

AQUA-Angebot im WS 2010/2011

Institut/ Bereich	Fakultät Erziehungswissenschaften Institut für Berufspädagogik Professur für Bildungstechnologie
Veranstaltungstitel	Social Software – Potenziale für das informelle Lernen
Veranstalter/in	Dr. S. Albrecht Nina Kahnwald M.A.
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Nina Kahnwald 0351 / 463 33950 Nina.kahnwald@tu-dresden.de
Art der Veranstaltung	Seminar
Termin(e) und Veranstaltungsort	WEB 151 Montags, 4. DS
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS 4 CP
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Social Software-Angebote wie Soziale Netzwerke, Wikis, Videoplattformen oder Weblogs gehören für viele junge Menschen zum Alltag. In diesem Seminar wollen wir deren Potenzial zur Unterstützung von Lernprozessen erforschen. Welchen Beitrag können Soziale Netzwerke wie StudiVZ zum gemeinschaftlichen Lernen leisten? Wie kann der/die Einzelne die Informationsfülle von Webangeboten organisieren? Regen Weblogs zum Einüben von Schreibfertigkeit und Reflexion an? Oder lenkt Social Software eher vom Lernen ab?</p> <p>Diesen Fragen gehen wir – angeleitet von Begriffen der aktuellen Diskussion um informelles Lernen – nach und diskutieren unterschiedliche Ansätze zur Unterstützung informellen Lernens mit Social Software.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen dabei anhand konkreter Szenarien verschiedene Social Software-Angebote kennen und erproben deren Einsatz anhand ihrer eigenen Lernpraktiken. Durch die Evaluation innovativer Anwendungsfälle lernen sie außerdem, das Potenzial von Social Software für das informelle Lernen einzuschätzen.</p> <p>Das Seminar bietet Gelegenheit zu einem eigenen Forschungsprojekt in Form einer Online-Fallstudie. Es ermöglicht darüber hinaus Einblick in aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Medienzentrums der TU Dresden.</p>

Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Downes, Stephen (2005): E-Learning 2.0. eLearn Magazine, October 16, 2005. Online: http://www.elearnmag.org/subpage.cfm?section=articles&article=29-1 • Kahnwald, Nina (2008): Social Software als Werkzeug informellen Lernens. In: Hug, Theo (Hg.): Media, Knowledge & Education. Exploring New Spaces, Relations, and Dynamics in Digital Media Ecologies. Innsbruck: Innsbruck University Press, pp. 282-295. Englische Version Online: http://www.elearningeuropa.info/files/media/media19951.pdf • Kerres, Michael (2006): Potenziale von Web 2.0 nutzen. In: Hohenstein, A., Wilbers, K. (Hg.) Handbuch E-Learning. München: DWD-Verlag. Online: http://mediendidaktik.uni-duisburg-essen.de/system/files/web20-a.pdf • Schaffert, Sandra; Kalz, Marco (2009): Persönliche Lernumgebungen: Grundlagen, Möglichkeiten und Herausforderungen eines neuen Konzepts. In: Wilbers, K.; Hohenstein, A. (Hg.): Handbuch E-Learning. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst, Nr. 5.16, pp. 1-24. Online: http://dspace.ou.nl/bitstream/1820/1573/1/schaffert_kalz_ple09_dspace.pdf
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	20
Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit	MA „Lehramt an berufsbildenden Schulen“ Modul MA-BB M3: Bildungstechnologien in der beruflichen Bildung
Anmerkungen	Die online-Einschreibung in die LV erfolgt unter http://opal.sachsen.de